



© Lukas Roth

Jungbunzlauer Austria AG

Niederösterreich, Österreich

ARCHITEKTUR
Adolf Krischanitz

BAUHERRSCHAFT
Jungbunzlauer Austria

TRAGWERKSPLANUNG
ghp gmeiner haferl&partner

ÖRTLICHE BAUAUFSICHT
Klösch & Richter GmbH

FERTIGSTELLUNG
2013

SAMMLUNG
newroom

PUBLIKATIONSDATUM
02. November 2015



Nominierung zum ZV-Bauherrenpreis 2015

In weitläufiger Landschaft nahe der österreichisch-tschechischen Grenze steht eine enorme Fabrik mit eigenem Gleisanschluss, eigener Hochspannungstrasse, Silos und Kläranlagen – eine von mehreren Produktionsstätten einer Firma, die zu den weltweit führenden Herstellern von Citronensäure, Milchsäure und Mineralsalzen zählt. Primär wird dort Mais aus näherer und weiterer Umgebung verarbeitet, tausende Tonnen pro Tag. 350 Mitarbeiter:innen arbeiten hier, viele im Schichtbetrieb. Die Konzernleitung wollte ein neues Büro- und Konferenzzentrum schaffen, auch für die Meetings ihrer Topleute aus aller Welt, ergänzt durch ein Werksrestaurant. Nach eingehender Kostenprüfung entschied man sich, alte Trakte durch Neubauten zu ersetzen. Die Planung erstellte der für die Eigentümerfamilie auch in anderen Aufgaben tätige und bewährte Architekt. Bürobau und Restaurant bilden in vieler Hinsicht komplementäre Elemente, das eine als zentrierter Atriumtyp aus Betonfertigteilen und Glas, vorgerüstet auf zwei weitere mögliche Stockwerke, das andere als längs gestreckter Pavillon in Prefab-Holzbauweise, der sich an einem Ende in voller Höhe auf einen mächtigen, alten Kastanienbaum hin öffnet, am anderen aber Durchblick in die Betriebshallen bietet. Beide Trakte spiegeln in ihrer hochwertigen Gestaltung bis ins Detail das Format und den kulturellen Anspruch der Bauherrschaft. (Jurytext: Otto Kapfinger)

DATENBLATT

Architektur: Adolf Krischanitz
 Mitarbeit Architektur: Stefan Just (PL), Carola Tarmastin, Lana Sanders, Kaja Nowak
 Bauherrschaft: Jungbunzlauer Austria
 Tragwerksplanung: ghp gmeiner haferl&partner (Manfred Gmeiner, Martin Haferl)
 örtliche Bauaufsicht: Klösch & Richter GmbH
 Mitarbeit ÖBA: Kaus Hogn
 Fotografie: Lukas Roth

Akustik: Röhrer Bauphysik, 1030 Wien
 Bauleitung: Schüller Bau GmbH, 2153 Stronsdorf
 Bauphysik: Gmeiner Haferl Zivilingenieure ZT GmbH, 1040 Wien
 Brandschutzplanung: FSE Ruhrhofer & Schweitzer GmbH, 3100 St.Pölten
 Entwässerung: Technisches Büro Braitner, 3400 Klosterneuburg
 Geometer: Dr. Erik Würger, 1230 Wien
 Haustechnik HKLSE: Jörg Naderer, Technisches Büro für Gebäude- und
 Energietechnik, 4040 Linz
 Kostenermittlung: Klösch & Richter GmbH, 1030 Wien
 Küchenplanung: Hutterer Nfg., 1190 Wien

Funktion: Hotel und Gastronomie

Planung: 2012
 Ausführung: 2012 - 2013

Grundstücksfläche: 104.655 m²
 Bruttogeschoßfläche: 1.355 m²
 Nutzfläche: 1.160 m²
 Umbauter Raum: 7.408 m³

AUSFÜHRENDE FIRMEN:
 Holzbau: Holzbau Kast GmbH, Gols

PUBLIKATIONEN
 2014 architektur.aktuell 5/2014 - EU-Region - Wien/Niederösterreich

AUSZEICHNUNGEN

2014 Holzbaupreis Niederösterreich, Kategoriepreis Nutzbau, Preisträger

In nextroom dokumentiert:

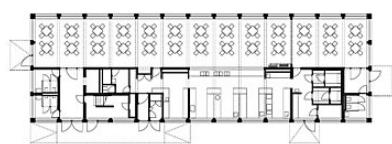
ZV-Bauherrenpreis 2015, Nominierung

Holzbaupreis Niederösterreich 2014, Preisträger

WEITERE TEXTE

Kantine Jungbunzlauer, newroom, 19.05.2014

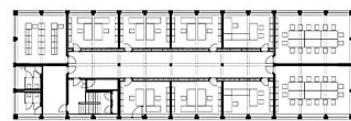
Jungbunzlauer Austria AG



1202 NKJ Neubau Kantine Jungbunzlauer / Erdgeschoss / 1:500 / Architekt Krischanitz



Erdgeschoss



1202 NKJ Neubau Kantine Jungbunzlauer / Obergeschoss / 1:500 / Architekt Krischanitz



Obergeschoss

Jungbunzlauer Austria AG



1202 NKJ Naubau Kantine Jungbunzlauer / Querschnitt / 1:500 / Architekt Krischanitz

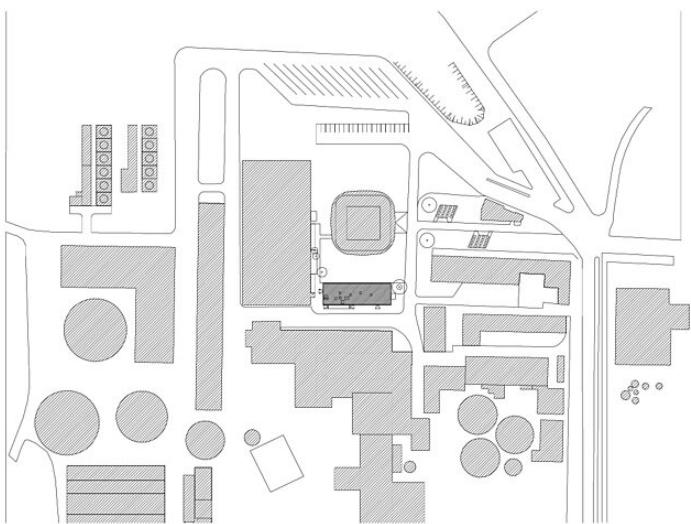
Querschnitt

Jungbunzlauer Austria AG



1202 NKJ Neubau Kantine Jungbunzlauer / Längsschnitt / 1:500 / Architekt Krischanitz

Längsschnitt



1202 NKJ Neubau Kantine Jungbunzlauer / Lageplan / 1:2500 / Architekt Krischanitz



Lageplan